



## Niederschrift

über die Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Köhn  
(KÖHN/BA/02/2011) vom 29.03.2011

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Rainer Longk

#### Mitglieder

Herr Karsten Krohn

Herr Heiko Pries

Herr Herbert Wendland

#### Gäste

Herr Helmut Arp

Herr Martin Doepner

Herr Erwin Ehlers

Herr Dirk Matzpreiksich

Herr Jürgen Prieß

Herr Thilo Schulz

### Abwesend:

Beginn: 20:00 Uhr

Ende 21:40 Uhr

Ort, Raum: 24257 Köhn, Hauptstr. 21, Bürgerhaus "Stakenteich"

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20:05 Uhr und stellt den Antrag einen 7. Tagesordnungspunkt als nichtöffentliche Sitzung aufzunehmen, da es einen Bauantrag zu besprechen gibt.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird stattgegeben.

Danach lautet die Tagesordnung wie folgt:

### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.01.2011
2. Einwohnerfragen
3. Zustand der Banketten in der Gemeinde - Bestandsaufnahme
4. Zustand der Gebäude im Besitz der Gemeinde - Bestandsaufnahme

5. Dachsanierung des Feuerwehrgerätehauses in Köhn - Vergleich der Angebote
6. Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes (u.a. Aktualisierung des Arbeitsblattes)

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.01.2011**

Das Protokoll der der Sitzung vom 18.01.2011 wird einstimmig genehmigt.

#### **TO-Punkt 2: Einwohnerfragen**

- Gemeindearbeiter Petersen erkundigt sich nach der gültigen Vorfahrtsregelung am Abzweig Birkenweg / Stichweg Terschüren in Pülsen.

Eine aktuell gültige Rechtslage in Bezug auf die Vorfahrtsregelung an der genannten Stelle soll über die Amtsverwaltung erfragt werden.

- Durch die Einwohnerin I. Trinker wird nachgefragt ob die teilweise erheblichen Schäden auf den gemeindeeigenen Plattenwegen beseitigt werden.

Der Bauausschuss wird sich der Sache unter Beteiligung der Gemeindearbeiter annehmen und ggf. eine langfristige Planung zu notwendigen Reparaturen erstellen.

- Ausschussmitglied K. Krohn erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zum Halteverbot in der Pülsener Straße (Pülsener Berg)

Nach Aussage des Bürgermeisters ist die Amtsverwaltung über den Gemeinderatsbeschluss informiert, benötigt jedoch noch ein wenig Bearbeitungszeit, bevor die Schilder bestellt und aufgestellt werden können.

#### **TO-Punkt 3: Zustand der Banketten in der Gemeinde - Bestandsaufnahme**

Nach Vorschlag des Ausschussvorsitzenden soll eine Bestandsaufnahme aller Banketten im Gemeindebereich durch die Ausschussmitglieder erfolgen, um eine Prioritätenliste aufzustellen

und um ein möglichst objektives Bild über den Zustand zu erhalten.

Eine Begehung soll am 06.04.2011 ab 10:00 Uhr, Treffpunkt Bürgerhaus Stakenteich, durchgeführt werden.

#### **TO-Punkt 4: Zustand der Gebäude im Besitz der Gemeinde - Bestandsaufnahme**

Nach Erörterung im Ausschuss sollen alle gemeindeeigenen Gebäude (inkl. Buswartehäuser) durch den Bauausschuss bis zum Herbst 2011 in Augenschein genommen werden, um erforderliche Reparaturen und Investitionen rechtzeitig zu erkennen und notwendige Finanzmittel einplanen zu können.

Auf Antrag des Ausschussmitglieds H. Wendland soll das Gebäude des Schützenbundes der Vollständigkeit halber mit einbezogen werden. Hiergegen bestehen keine Einwände von Seiten der Ausschussmitglieder.

#### **TO-Punkt 5: Dachsanierung des Feuerwehrgerätehauses in Köhn - Vergleich der Angebote**

Eine Auflistung der eingegangenen Angebote zur Sanierung des Feuerwehrhausdaches in Köhn, mit Auflistung der einzelnen Positionen wird durch den Vorsitzenden zur Beratung vorgelegt.

Einzelne Positionen werden erörtert und diskutiert. Als günstigster Anbieter für die erforderlichen Arbeiten, soll die Firma Lamp-Greve der Gemeindevertretung zur Auftragsvergabe empfohlen werden.

#### **TO-Punkt 6: Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes (u.a. Aktualisierung des Arbeitsblattes)**

- Auf Nachfrage nach dem derzeitigen Stand der Kostenaufstellung für eine Heizungsanierung im Schützenhaus Köhn erklärt der Vereinsvorsitzende H. Geerds, dass der Antrag auf Kostenbeteiligung dem Landesverband zugesandt wurde und noch ein wenig Bearbeitungszeit benötigt.
- Der Bürgermeister berichtet, dass die Spülung einer verschmutzten Entwässerungsleitung des Schützenhauses mittlerweile erfolgt sei und die Leitung wieder abfließen kann. Es sind noch weitere kleine Nacharbeiten mit einem Bagger erforderlich, die zeitnah erledigt werden sollen, um ein ungehindertes Auslaufen der Leitung zu ermöglichen.
- Am Freitag, 01.04.2011, nachmittags, soll der Spielplatz in Pülsen an der Badestelle in Augenschein genommen werden, um ein Aufstellen der noch verbliebenen Geräte und Fußballtore zu planen. Eine genaue Zeitplanung erfolgt durch den Vorsitzenden.

- Gemeindevertreter T. Schulz erklärt, dass die derzeit in den Straßenlaternen der Gemeinde Köhn verwendeten Lampen bzw. Leuchtmittel in zwei Jahren aus dem Handel genommen werden, und eine Ersatzbeschaffung dann nicht mehr ohne Weiteres möglich sein wird.

Als Ersatz für die derzeit verwendeten Leuchtmittel könne LED-Technik ohne größeren Aufwand in den Straßenlaternen installiert werden, die etwas teurer (ca. 100,- €/Stck.) als das bisherige Leuchtmittel ist, dafür allerdings wesentlich weniger Energie verbraucht, eine 3 mal so hohe Lebensdauer hat und sich somit nach kurzer Zeit amortisiert.

Nach Erörterung des Themas soll eine Straßenlaterne zu Versuchs- und Vergleichszwecken über Leuchtkraft und Lichtfarbe in Selkenrade umgerüstet werden. Jeder Einwohner kann sich dann ein Bild machen, bevor weiter über eine Umrüstung aller Straßenlaternen beraten wird.

- Durch die neue Kindergartenleitung des Kindergartens „Peter Pan“ wird eine Internetverbindung für den Bürorechner gewünscht. Eine diesbezügliche Erweiterung des bestehenden Rahmenvertrages auf Amtsebene ist nach Prüfung durch den Vorsitzenden und durch das Amt möglich. Es würden ca. 20,-€ Mehrkosten pro Monat entstehen. Ein Anbieterwechsel wäre nach Preisvergleich zwar günstiger, jedoch will man mit 3 zu 1 Stimmen des Ausschusses beim konventionellen Anbieter „Telekom“ verbleiben, um unnötige Risiken auszuschließen.
- Der alte Zaun am Buswartehäuschen in Köhn soll im Bereich der Boulebahn entfernt werden, da er morsch und unansehnlich geworden ist. Auf Ersatz wird gegenwärtig verzichtet, um die Erforderlichkeit einer Umzäunung der Fläche zu prüfen.

Die Boulebahn selber soll trotz sehr geringer Nutzung solange erhalten und gepflegt werden, wie sie für die Gemeinde kostenneutral ist.

Gez.  
Rainer Longk  
Protokollführer

Gez.  
Karsten Krohn  
Protokollführer